

Ein Tag mit Gertrude Pichler

Gertrude Pichler, seit 18 Jahren an der TU Graz tätig, ist im Büro des Rektorates für sämtliche akademischen Feiern und Ehrenfeiern verantwortlich. Stets mit ihrer Checkliste „bewaffnet“, wird jede Veranstaltung unter Pichlers „Aufsicht“ zum Event der Spitzenklasse. Auch wenn in allerletzter Sekunde Ehrengäste absagen, der Sitzplan infolgedessen vollkommen neu gestaltet und der Ablauf der Feier neu organisiert werden muss, schafft es die stets gut gelaunte „Veranstaltungsmanagerin“ immer wieder, in den hektischsten Momenten ruhig zu bleiben und den Überblick zu bewahren.

Ines Hopfer-Pfister



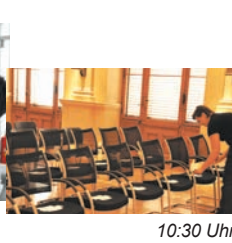
- 5:45 Uhr Der Wecker läutet.
- 6:00 Uhr Nun wird aufgestanden. „In der Früh habe ich ein bisschen Zeit für mich“, so Gerti Pichler, bis Simon, der fünfjährige Junior, aufsteht. In dieser Zeit macht sich die Mama „bürofertig“ und richtet die Kindergartenjause für den Sohnmann.
- 6:45 Uhr Simon wird geweckt.
- 7:00 Uhr Gemeinsames Frühstück mit der gesamten „family“.
- 7:30 Uhr Pichler verlässt das Haus und bringt „unseren Großen“, wie Simon liebevoll genannt wird, zum Kindergarten nach Gratkorn.
- 8:15 Uhr Am Arbeitsplatz angekommen: Das Telefon wird von der Voicemail „befreit“, der Computer eingeschaltet und die Mails werden gecheckt. Bei Tagen vor Veranstaltungen sind rund 60 Mails täglich zu bearbeiten, daneben 30 bis 50 Anrufe zu bewältigen.
- 8:30 Uhr Treffen mit Maria Bradler: Die Weinflaschen für den Festakt werden etikettiert.
- 9:00 Uhr Mit Sandra Weber wird fleißig am Sitzplan für den Jubiläums-Festakt am 30. September „gebastelt“.
- 10:00 Uhr Die letzten Vorbereitungen für eine Feier in der Aula beginnen.
- 10:30 Uhr Die Programmfolder werden aufgelegt.
- 10:45 Uhr Ein Telefonanruf: Ehrengäste treffen später als erwartet ein.
- 11:15 Uhr Gespräch mit Stephan Lippitsch: Mit der Technik ist alles klar?
- 13:30 Uhr Bei „veranstaltungslosen“ Tagen verlässt Gerti Pichler zu dieser Uhrzeit das Büro. Pichler arbeitet halbtags und muss spätestens um 14 Uhr den Junior im Kindergarten abholen.
- 15:00 Uhr „Der Nachmittag gehört ganz meinem Sohn“, so Pichler, „da wird gespielt und gerauft, werden Geschichten vorgelesen und vieles mehr ...“
- 18:00 Uhr Das Abendessen wird gekocht: „Das gemeinsame Essen ist uns sehr wichtig“, betont Pichler, „hier kommt die ganze Familie zusammen und mein Mann und ich erzählen uns die Geschehnisse vom Tag!“
- 19:30 Uhr Schlafenszeit für den Nachwuchs: Simon wird gebadet, ins Bett gebracht, die Eltern wechseln sich mit dem Geschichtenvorlesen ab.
- 20:00 Uhr Nun beginnt die Hausarbeit. „Abends wird gebügelt, geputzt und zusammengeräumt, ich bin leider sehr penibel. Alles muss perfekt aufgeräumt sein, nicht nur im Haus, auch in der Arbeit!“, lacht Gerti Pichler.
- 22:00 Uhr Die tägliche ZIB 2 muss sein!
- 23:00 Uhr Schlafenszeit!



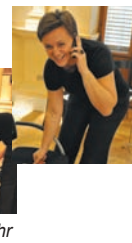
10:00 Uhr



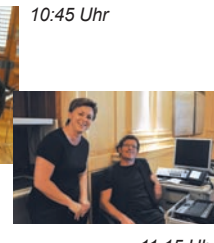
9:00 Uhr



10:30 Uhr



10:45 Uhr



11:15 Uhr



Pures Adrenalin

Veranstaltungen zu organisieren, macht Spaß und ist abwechslungsreich, bedeutet aber auch Stress und Nervenkitzel pur: Kommen alle Gäste, schmeckt das Essen, funktioniert die Technik ...? „Der große Vorteil an meinem Job: Ich sehe gleich nach jeder Veranstaltung, ob sie gelungen ist oder nicht. Ich habe immer sofort ein Ergebnis!“ Und dann gibt's am Ende einen zusätzlichen Adrenalinkick, wenn alles perfekt geklappt hat!

Streng nach Protokoll!

Bei offiziellen Feiern ist es erforderlich, sich nach dem steirischen Protokoll zu richten. So sind beim Jubiläumsfestakt am 30. September im Stefaniensaal im Grazer Congress mehr als 400 Personen nach einer gewissen Sitzordnung zu setzen! Da heißt es: Ja nicht die Nerven und den Überblick verlieren!

Rundgangerl

Die Freizeit verbringt Gerti Pichler am liebsten mit ihrer Familie und Freunden. Seit einigen Wochen frönen sie alle einer gemeinsamen Leidenschaft: dem Tischtennispielen. Mit befreundeten Familien wurde ein Tischtennistisch gekauft, nun werden Doppel, Rundgangerl & Co gespielt und das sogar auf Wettkampfniveau! So wurde bereits ein eigenes Turnier mit diversen Sachpreisen organisiert ... hier schlägt sich wohl wieder der Veranstaltungsprofi nieder ☺.